

über die Sitzung des Gemeinderates Detern (RAT-D-16-2019) am Montag,
09.12.2019, Gaststätte "Deterner Krug", Kirchstr. 3, 26847 Detern.

Beginn: 19:35 Uhr, Ende: 20:20 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hermann Aeikens
Herr Franz-Gerhard Brakenhoff
Herr Ruben Grüssing
Frau Laura Guldener
Herr Folkmar Hinrichs
Herr Carsten Jütting
Herr Jan Kaymer
Herr Karl Martens
Herr Ralf Meyer
Herr Friedrich Möller
Herr Christian Tuitjer
Herr Eike Weerts

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Frau Astrid Collmann

Gäste

Herr Prof. Dr. Meyer
Frau Schneider-Berents, OZ

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 04.11.2019**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über die Sanierung von Straßen und Wegen und Erstellung einer Prioritätenliste zusammen mit dem Bauamt.**

8. **Beratung und Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 27 "Zum Krummwall"
- Aufstellungsbeschluss
und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 12, 1. Änderung "Sportanlage Mühlenstraße/Krummwall" DS-D-16-0227**
9. **Beratung und Beschluss über einen Antrag über eine Straßenbeleuchtung und Geschwindigkeitsbegrenzung "Barger Straße" DS-D-16-0228**
10. **Sachstand Krippe**
11. **Anträge und Anfragen**
12. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
13. **Schließung der Sitzung**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Brakenhoff begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19.35 Uhr die Gemeinderatssitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Brakenhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es fehlt entschuldigt Ratsherr Voss.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 04.11.2019

Zu dem Protokoll der Sitzung vom 04.11.2019 wurden folgende Beanstandungen gemacht:

TOP 8: Wie bereits aus den Protokolle der vorhergehenden Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses sowie des Verwaltungsausschusses hervorgeht hat bedarf dieser Tagesordnungspunkt Klärungsbedarf.
Es muss heißen hervorgeht, hat dieser Tagesordnungspunkt Klärungsbedarf

TOP 11: Friesenstraße, Deternerlehe ab Petersstraße – richtig ist jedoch ab Schillerstraße

TOP 17: Außerdem macht er das Angebot, welches von den Mitgliedern des Gemeinderates positiv entgegengenommen wird, die Sträucher die bei den Schnittmaßnahmen im Trappenweg zu entsorgen wären, bei ihm aufs Osterfeuer zu legen.
Es handelt sich nicht um den Trappenweg sondern um den Terwischer Weg.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über folgende Angelegenheiten/Entscheidungen:

- Die Telekom hat informiert, dass zum Jahresende die vorhandenen ISDN-Anschlüsse abgeschaltet werden. Es soll abgewartet werden, welche Bereiche in der 2. Ausbauphase des Breitbandes angeschlossen werden können. Bei den Anschlüssen, die nicht ausgebaut werden können, muss dann versucht werden, diese über Funkmasten zu erreichen. Die Gemeinde kann nichts gegen die Abschaltung durch die Telekom unternehmen.
- In der letzten Gemeinderatssitzung wurde hinterfragt, ob in der Gemeinde die Kriminalitätsrate höher ist als in den anderen Mitgliedsgemeinden. Hierzu berichtet Herr Boelsen, dass keine Statistiken seitens der Polizei geführt werden. Die derzeitige verstärkte Polizeipräsenz in der Gemeinde dient als Präventionsmaßnahme.
- Im Bereich der Kirchstraße bei der Gaststätte Deterner Krug konnte nach einem Starkregen das Wasser wieder nicht ablaufen. Die Entwässerungsprobleme im Bereich Kirchstraße/Kampstraße wurden bereits beraten und im Haushalt 2020 sind Mittel eingestellt um mit der Behebung des Problems anzufangen.
- Im SGA wurde der Ankauf des Schützenplatzes beschlossen
- Es wird hinterfragt, warum in der Südgeorgsfehner Straße einige Bewohner kein Breitband bekommen haben. Gemeindedirektor Boelsen erläutert daraufhin, dass die Förderung nur für Haushalte vorgesehen ist, die unter einer Leistung von 30 Mbit liegen. Die genannten Häuser in Deternerlehe liegen über den 30 Mbit. Die Anwohner sind bereits durch Herrn Boelsen informiert worden.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es besteht kein Bedarf zur Unterbrechung der Sitzung.

7. Beratung und Beschluss über die Sanierung von Straßen und Wegen und Erstellung einer Prioritätenliste zusammen mit dem Bauamt.

Bürgermeister Brakenhoff berichtet darüber, dass dieser TOP in der vorhergehenden Sitzung des Verwaltungsausschusses einstimmig zurück gestellt wurde, da die Prioritätenliste noch nicht ausgereift ist. Es soll im Januar eine Bau- und Planungsausschusssitzung stattfinden auf der diese Liste wieder vorgelegt und konkretisiert werden soll. Der Beschluss, den TOP zurück zu stellen ergeht im Gemeinderat einstimmig.

8. Beratung und Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 27 "Zum Krummwall" - Aufstellungsbeschluss und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 12, 1. Änderung "Sportanlage Mühlenstraße/Krummwall" DS-D-16-0227

Die Gemeinde Detern plant die Ausweisung einer Wohnbaufläche. Das Gebiet befindet sich südlich des Möbelhauses Cordes (Westerlandstraße) und westlich der Tennisanlage.

Die generelle Möglichkeit einer Entwicklung der bisherigen Außenbereichsfläche zum Bauland wurde bereits beim Landkreis Leer nachgefragt. Die Stellungnahme des Land-

kreises vom 20.11.2019 ist als Anlage 2 beigefügt. Die Anforderungen des Landkreises, insbesondere hinsichtlich des Lärmschutzes, des Natur- und Artenschutzes, der Wasserwirtschaft sowie des Bodenschutzes sind beim Bauleitplanverfahren zu beachten. Die Verwaltung schlägt vor, das Bauleitplanverfahren im Verfahren nach § 13 b BauGB durchzuführen. Der Vorteil des vorgeschlagenen Verfahrens besteht zum einen darin, dass kein eigenes Flächennutzungsplanverfahren durchzuführen ist. Der Flächennutzungsplan kann vielmehr im Zuge der Berichtigung angepasst werden. Der Investor wird in Absprache mit der Verwaltung mit einem geeigneten Planungsbüro einen Entwurf erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen vorstellen. Da die Fläche sich in rückwärtiger Lage befindet und somit keinen sichtbaren Einfluss auf das Ortsbild hat, kann in diesem Bereich von dem Erlass von örtlichen Bauvorschriften abgesehen werden.

Es wird seitens des Rates angemerkt, dass es in der Gemeinde genügend Mietobjekte gibt und es dafür gesorgt werden sollte, dass die Fläche als Bauland zur Verfügung gestellt wird.

Da das Land einem Investor und nicht der Gemeinde gehört, kann diese in dem Fall keine Vorschriften zur weiteren Handhabung machen.

Es wird hinterfragt, ob dem Sportverein aufgrund der Nähe zum Sportplatz Auflagen auferlegt werden können, falls es zu Beschwerden der zukünftigen Anwohner käme. Es wird auf die Sportstättenverordnung hingewiesen und bei normalem Spielbetrieb und den Abstandsregelungen keine Bedenken geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Zum Krummwall“ und die Teilaufhebung des B-Planes Nr. 12, 1. Änderung „Sportanlage Mühlenstraße/Krummwall“.

Die Aufstellung erfolgt im Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB). Der Entwurf für das Plangebiet ist in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

9. Beratung und Beschluss über einen Antrag über eine Straßenbeleuchtung und Geschwindigkeitsbegrenzung "Barger Straße" DS-D-16-0228

Es erging ein Antrag aus der Bevölkerung, im Bereich der bebauten und bewohnten Grundstücke an der Barger Straße eine Straßenbeleuchtung aufzustellen.

Weiterhin sollte überprüft werden, ob die höchst zugelassene Geschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h angeordnet werden kann.

Ein gefahrloses Ein- und Abbiegen von/auf die Barger Straße ist besonders in der dunklen Jahreszeit nicht möglich.

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses wurde die Angelegenheit vorberaten und empfohlen den Antrag abzulehnen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben den Beschlussvorschlag gegeben, dass geprüft werden soll, ob ein Aufstellen einer Straßenlaterne der Sicherheit dient. Falls ja, ist zu überlegen ob man dort eine Solarlaterne aufstellt.

Der Antrag bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung jedoch soll abgelehnt werden. Im Gemeinderat besteht Unstimmigkeit bezüglich der Notwendigkeit der Straßenlaterne. Seitens des Rates ergeht der Antrag, den gestellten Antrag auf Aufstellen der Laterne abzulehnen.

Dieser Antrag wird bei 5 Ja-Stimmen und 6-Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgen dem Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses und beschließen, dass geprüft werden soll, ob ein Aufstellen einer Straßenlaterne der Sicherheit dient. Falls ja, ist zu überlegen ob man dort eine Solarlaterne

aufstellt.

Der Antrag bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung jedoch soll abgelehnt werden.
Dieser Beschlussvorschlag ergeht einstimmig

10. Sachstand Krippe

Gemeindedirektor Boelsen berichtet darüber, dass der Vertrag von der Stiftung deutscher Denkmalschutz in der Verwaltung eingegangen ist aber noch nicht unterschrieben wurde.

Herr Kersten vom Architekturbüro Kersten aus Norden wurde mit der Kostenermittlung beauftragt, diese liegt noch nicht vor. Sobald die Kostenermittlung vorliegt, wird das Thema in den Gremien weiter beraten.

Der Innenausbau ist mit Frau Wibbeke vom Landesjugendamt abgestimmt, Sie sieht die Krippe als realisierbar

11. Anträge und Anfragen

Es ergehen folgende Anträge und Anfragen:

- Es wurde vor geraumer Zeit über die Wetterschutzhütte in Amdorf beraten. Ratsmitglied Meyer hat mit den Anwohnern gesprochen und alle sind dafür, diese Hütte auf dem Platz gegenüber der alten Schule zu errichten. Dieser TOP soll auf der ersten Sitzung 2020 wieder aufgenommen werden.
- Ratsherr Möller berichtet darüber, dass die Altpapiersammlung bei der Kirche am 04.01.2020 vorerst zum letzten Mal stattfindet.
- Ratsherr Hinrichs verlässt aus privaten Gründen um 20.14 Uhr die Sitzung.
- Es wird hinterfragt, ob das Buswartehäuschen in der Norderstraße, dass durch eine Boßelkugel in Mitleidenschaft gezogen wurde, zwischenzeitlich repariert wurde. In diesem Zusammenhang weist Herr Boelsen daraufhin, dass solche Anfragen bis zu 3 Tage vor der Sitzung gestellt werden sollen, damit eine Klärung gewährleistet werden kann.
Zwei Ratsherren erklären sich bereit, nach der Sitzung zu schauen und sich ansonsten mit Herrn Schoon in Verbindung zu setzen.

12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es liegen keine Anfragen seitens des anwesenden Gastes vor.

13. Schließung der Sitzung

Bürgermeister Brakenhoff bedankt sich bei allen anwesenden Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ein besonderer Dank gilt Gemeindedirektor und Samtgemeindebürgermeister Boelsen für den Erwerb und den dazugehörigen Einsatz rund um die Burg Stickhausen. Herr Brakenhoff ist sich sicher, dass dieser Schritt eine Bereicherung für die Gemeinde Dertern ist.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Brakenhoff]

[Boelsen]

[Collmann]